

Wachstum wird vorangetrieben

.....

27. November 2009, Berlin

- **Über 1,5 Milliarden Euro verwaltetes Kundenvermögen**
- **Innovationspreis für Geschäftsmodell der Honorarberatung**
- **Kapitalerhöhung für weiteres Wachstum**
- **Ehemaliger Dresdner Bank-Vorstand vertritt Finanzinvestor RHJI im Aufsichtsrat**
- **Heinrich Linz: „quirin bank verfügt über innovatives Geschäftsmodell mit hohem Zukunftspotenzial“**

Der 2006 begonnene Wachstumskurs der quirin bank soll weiter vorangetrieben werden. Dazu haben die Gremien der Bank eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht beschlossen, die der Stärkung der Eigenkapitalbasis zur Bewältigung zukünftiger Aufgaben dienen soll.

Derzeit belaufen sich die „Assets under Management“ des Berliner Finanzinstituts auf 1,5 Milliarden Euro (2008: 1 Milliarde Euro) und die Zahl der Privatkunden auf 5.100 (2008: 3.000 Kunden). Auch mit Blick auf die Performance ihrer Vermögensverwaltung kann die quirin bank das Geschäftsjahr 2009 erneut mit einer positiven Rendite für ihre Anleger abschließen. Sie baut damit ihre Position unter den Top-Vermögensverwaltern weiter aus. Dabei werden die Leistungen der ersten Honorarberatungsbank Deutschlands insbesondere von hoch vermögenden Privatkunden verstärkt nachgefragt. Karl Matthäus Schmidt: „Für viele sehr vermögende Kunden bietet unser unabhängiger Beratungsansatz spürbare Vorteile. Deshalb wollen wir diesen Bereich gezielt weiterentwickeln“. Die quirin bank erhielt erst vergangene Woche auf der „Retail-Banking-Konferenz“ in Frankfurt einen weiteren Innovationspreis für ihren Einsatz als Pionier des Geschäftsmodells der Honorarberatung in Deutschland.

Im Zuge der zwanzigprozentigen Beteiligung des Finanzinvestors RHJ International an der quirin bank, wird der ehemalige Dresdner Bank Vorstand Heinrich Linz in den Aufsichtsrat der Bank berufen.

„Wir beteiligen uns an einer jungen Bank im deutschen Markt, die aufgrund ihres glaubwürdigen Geschäftsmodells echtes Zukunftspotenzial hat. Wir glauben an das Management-Team der quirin bank, das in den vergangenen drei Jahren eine beachtliche Aufbauarbeit geleistet hat“, so Linz zu seiner Ernennung zum Aufsichtsrat.

Heinrich Linz trat nach dem Studium in die Dresdner Bank ein, wo er ab Mitte 1986 verschiedene



Management Positionen im Investment Banking in Frankfurt und London inne hatte. So war Linz unter anderem für das Geschäftsfeld Global Marktes verantwortlich und Geschäftsführer der Deutschen Investment -Trust (dit), bevor er im Jahr 2001 in den Vorstand der Dresdner Bank berufen wurde. Von 2004 bis 2007 war Heinrich Linz Chief Operating Officer und Mitglied des Executive Board der Schweizer Versicherungsgesellschaft Winterthur. Linz ist seit 2007 als Managing Director für den Finanzinvestor RHJI tätig.

Im Rahmen eines nicht-öffentlichen Angebots für die 6.158.069 neuen Aktien wird den Aktionären ein mittelbares Bezugsrecht angeboten. Der Bezugspreis für die neuen Aktien beträgt 1,70 Euro je Aktie. Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2009 gewinnanteilsberechtigigt. Die Aktionäre der Gesellschaft sind durch Veröffentlichung des Bezugsangebotes am 27. November 2009 im elektronischen Bundesanzeiger aufgefordert, ihr Bezugsrecht zur Vermeidung des Ausschlusses in der Zeit vom 30. November 2009 bis zum 14. Dezember 2009 (jeweils einschließlich) auszuüben. Das Bezugsverhältnis ist 6 zu 1, d.h. je sechs bestehende Aktien berechtigen zum Erwerb einer neuen Aktie zum Bezugspreis. Für eventuell nicht bezogene Aktien liegen der quirin bank Zusagen von Investoren vor, die die nicht bezogenen Aktien im Rahmen einer Privatplatzierung übernehmen wollen.

Ansprechpartnerin für Medien

.....

Kathrin Kleinjung
Leiterin Unternehmenskommunikation
quirin bank AG
Kurfürstendamm 119
D-10711 Berlin

Telefon: 030 890 21-402
Telefax: 030 890 21-399

kathrin.kleinjung@quirinbank.de